Die neue Sprache des Krieges

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482470

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Still muß die Konsequenzen ziehen
Wer Freund und Feind sein Ohr geliehen!

1000 Worte Französisch

«La matrone, die Matrone, also, le patron, die Patrone», mag unser Leutnant im Schießstand gedacht haben, als er einem Kameraden welscher Zunge beibringen wollte, er solle die leeren Hülsen gleich beim Nachladen des Karabiners oben auf dem Verschluß ergreifen und nicht nach hinten spicken lassen. — «Il faut tenir les patrons, fusilier X.!» —

Verstanden hat er's trotzdem, aber gleich darauf vor verhaltenem Lachen einen Nuller geschossen. Ge

Die neue Sprache des Krieges

Deutsche Nachrichten, Mittwoch, den 24. Mai, 14.00 Uhr: «Italien. Der Feind setzte seine Angriffe mit erneuter ... Herzlichkeit fort!» — Wäre das nicht die längst ersehnte Methode, um dem Krieg die Wendung zum Frieden zu geben? O, daß es doch kein Sprechfehler wäre! Jka.

APERITIF
Burgermeisterli
BASLER SPEZIALITÄT
SEIT 1815
E. Meyer, Basel, Güterstraße 146

Exquisite Küche
im 1. Stock
und die bekannten
Walliser Wein-
Spezialitäten
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

St. Moritz
HOTEL
ALBANA
„Guet und gnueg"
Pensionspreis Fr. 14.50
Wochenpauschal Fr. 120.—
(alles inbegriffen)
Alfred Koch, Direktor